

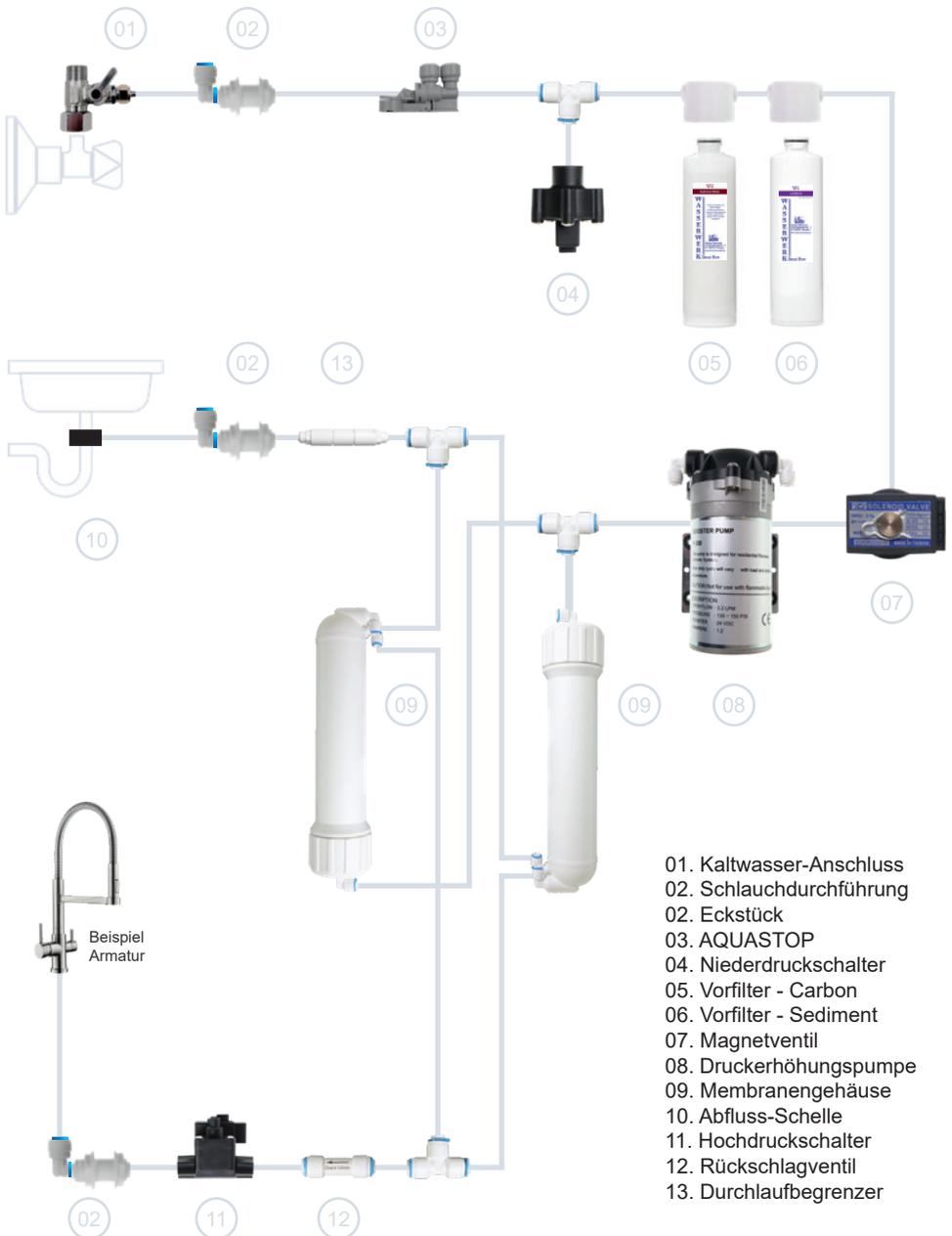


WASSERWERK

MADE IN GERMANY

Handbuch

TECHNISCHES DIAGRAMM



INHALTSANGABE

Technisches Diagramm		02
1	EINLEITUNG	04
1.1	Lieferungsumfang	04
1.2	Technische Daten	04
1.3	Hinweise	05
1.4	Funktion	05
1.5	Sicherheit	05-06
1.6	Entsorgung	07
1.7	Werkzeuge	07
2	INSTALLATION	08
2.1	Vorbereitung der Anlage	09
2.2	Kaltwasser-Anschluss Wasser Eingang	10-11
2.3	Abfluss-Anschluss Abwasser Ausgang	12-13
2.4	Verbindung Armatur Gefiltertes Wasser	14
2.5	Anschluss-Übersicht	15
3	INBETRIEBNAHME	16
4	WARTUNG	17
4.1	Wartungsintervalle	17
5	GEWÄHRLEISTUNG	17
6	VORFILTER WECHSEL	18-19
7	MEMBRANEN WECHSEL	20-23
8	ZUSATZFILTER WECHSEL	24-26
9	AQUASTOP	27

1 | EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem „Made in Germany“ zertifizierten Wasserwerk von Natur Beccard. Mit dem direct flow Wasserwerk von Natur Beccard erhalten Sie eine qualitativ hochwertige Wasserfilter-Anlage.

Bitte lesen Sie die Installationsanleitung aufmerksam, bevor Sie die Anlage montieren und in Betrieb nehmen. Führen Sie die Installation bitte, wie in der Anleitung beschrieben, Schritt für Schritt durch. Soweit in der Anleitung auf Gefahren hingewiesen wird, berücksichtigen Sie diese bitte, um Schäden zu vermeiden.

Der Zeitaufwand für die Montage beträgt üblicherweise: 60 - 120 Minuten.

1.1 | LIEFERUMFANG

- Wasserwerk | Direktfluss-Anlage (Made in Germany)
- Schlauch | ca. 4 m
- Abfluss-Schelle | Mit Zubehör
- Kaltwasser-Anschluss | Mit integriertem Absperrhahn
- Bedienungsanleitung
- Ersatzpad | Für den AQUASTOP

1.2 | TECHNISCHE DATEN

Max. Druck: 5 bar
Min. Druck: 1 bar
Max. Temperatur: 40°C

Leergewicht: ca. 10,0 kg
Füllgewicht: ca. 12,0 kg
Filterleistung: ca. 1,0 Liter pro Minute



1.3 | HINWEISE

Das Wasserwerk ist für die Filtration von Wasser aus der Wasserleitung für den Privatgebrauch bestimmt. Bitte benutzen Sie das Wasserwerk nur bestimmungsgemäß. Der zweckentfremdete Gebrauch der Anlage führt zum Erlöschen der Gewährleistung.



Das WASSERWERK darf nicht betrieben werden:

- mit Warmwasser über 40°C
- hinter einem Niederdruck-Boiler
- bei Temperaturen unter 4°C

1.4 | FUNKTION

Das Kapitel „Problemlösungen“ bietet Hinweise für den Fall, dass Störungen auftreten. Bewahren Sie die Installationsanleitung auf. Bei Überlassung der Anlage an Dritte, überlassen Sie bitte auch die Installationsanleitung.

Bitte verwenden Sie nur die gelieferten Bauteile. Der Umbau des Wasserwerkes mit fremden Bauteilen führt zum Erlöschen der Gewährleistung.



Veränderungen am bestehenden System sollten Sie vermeiden. Wenn Sie Schläuche oder Verbindungsstücke montieren, dann achten Sie auf einen festen Sitz der Bauteile.

1.5 | SICHERHEIT



Das Wasserwerk wird an der Wasserleitung installiert. Arbeiten Sie deshalb vorsichtig und achtsam.

SICHERHEITS-HINWEISE

1.5.1

Für die Installation des Wasserwerks ist handwerkliches Geschick erforderlich. Ziehen Sie gegebenenfalls einen Wasserinstallateur zu Hilfe.

1.5.2

Legen Sie sich das erforderliche Werkzeug bereit. Welches Werkzeug Sie brauchen, entnehmen Sie bitte dem Kapitel 1.7 | Werkzeuge.

1.5.3

Stellen Sie die Kalt- und Warmwasserzufuhr ab, bevor Sie mit der Installation beginnen. Vergewissern Sie sich, dass die Kalt- und Warmwasserleitung kein Wasser mehr führt. Drehen Sie zur Kontrolle den Wasserhahn am Spülbecken auf.

1.5.4

Stecken Sie die Schläuche fest in die Verbindungsstücke. Beachten Sie die Hinweise in der Anleitung.



ACHTUNG GEFAHR!

Jegliches Verpackungsmaterial, z.B. Plastiktüten und Schaumpolystyrol, ist außer Reichweite von Kindern aufzubewahren.

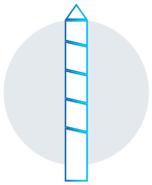
1.6 | ENTSORGUNG

DIE BEI DER WARTUNG AUSGETAUSCHTEN
FILTER UND MEMBRANEN
SIND IM HAUSMÜLL ENTSORGBAR.



1.7 | WERKZEUGE

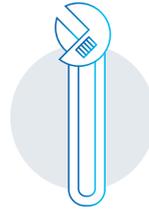
Legen Sie sich vor Beginn der Installation alle erforderlichen Werkzeuge bereit. Die erforderlichen Werkzeuge sind hier abgebildet. **Legen Sie außerdem ein Handtuch unter die Anlage, damit austretendes Wasser aufgesaugt wird.**



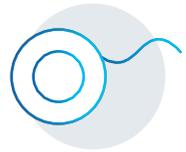
7 mm + 11 mm
Bohrer



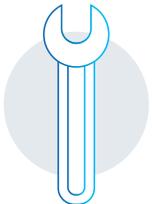
Bohrmaschine



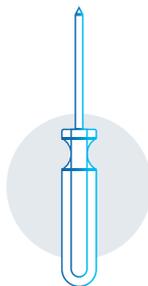
Rollgabelschlüssel



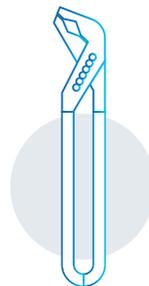
Teflonband



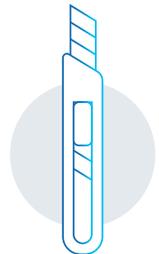
12 + 16 + 19 mm
Maulschlüssel



Schraubendreher
Kreuz (+)

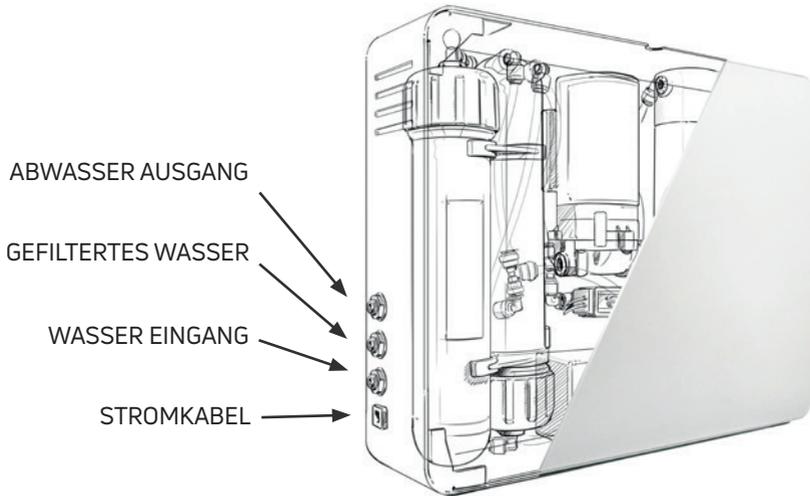


Wasserpumpen-
Zange



Messer/
Schere

2.0 | INSTALLATION



2.1 Vorbereitung der Anlage

2.2 Kaltwasser-Anschluss | WASSER EINGANG

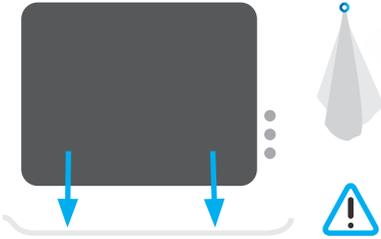
2.3 Abfluss-Anschluss | ABWASSER AUSGANG

2.4 Verbindung Armatur | GEFILTERTES WASSER

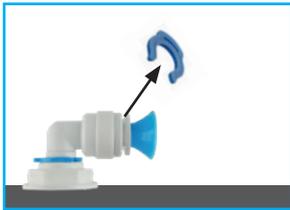
2.5 Anschluss | ÜBERSICHT

2.1 | VORBEREITUNG DER ANLAGE

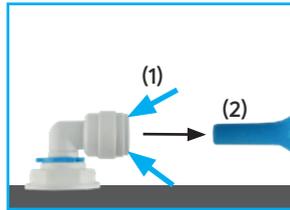
Zur Erstinstallation liefert Natur Beccard die Anlage mit vormontierten „Stopfen“. Da die Anlage vor Auslieferung von Natur Beccard getestet wird, kann sich in der Anlage Wasser befinden. Die „Stopfen“ verhindern, dass während des Transports Wasser aus der Anlage austritt. Bitte entfernen Sie vor Beginn der Installation die „Stopfen“ an allen drei Anschlüssen.



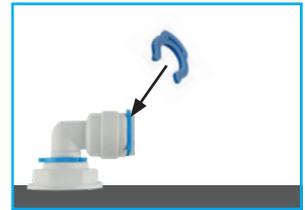
1. Legen Sie ein Handtuch unter die Anlage, damit austretendes Wasser aufgesaugt wird.



2. Entfernen Sie den blauen Clip.



3. (1) Drücken Sie den weißen Ring zum Bauteil, damit Sie (2) den Stopfen herausziehen können.



4. Stecken Sie den blauen Clip wieder zurück an seine Position.



Die Stopfen können Sie nun entsorgen.

2.2 | KALTWASSER-ANSCHLUSS | WASSER EINGANG

Stellen Sie die Kalt- und Warmwasserzufuhr ab, bevor Sie mit der Installation beginnen. Drehen Sie hierzu das Ventil für das Kalt- und Warmwasser unter der Spüle zu. Drehen Sie zur Kontrolle den Wasserhahn am Spülbecken auf. Beginnen Sie nur mit der Installation, wenn aus dem Wasserhahn kein Wasser fließt. **Sie brauchen folgendes Zubehör:**



3/8" Kaltwasser-Anschluss (KWA)



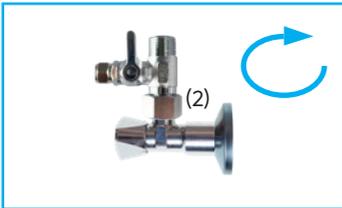
Schlauch WEIB



WASSER EINGANG

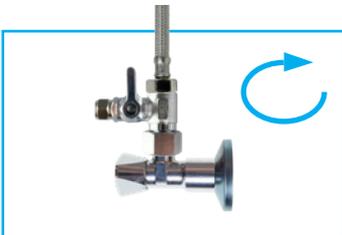


1. Drehen Sie die Mutter am flexiblen Wasserschlauch mit dem **19 mm** Maulschlüssel/ Rollgabelschlüssel ab. **Tipp:** Fixieren Sie den flexiblen Schlauch mit einer Wasserpumpen-Zange oberhalb der Mutter. Hierdurch verhindern Sie, dass der Schlauch mit dreht. **Vorsicht:** Achten Sie auf Ihre Finger.



2. (1) Legen Sie die Gummidichtung (**schwarzer Ring**) in das Gewinde des Kaltwasser-Anschlusses ein.

(2) Drehen Sie den mitgelieferten **Kaltwasser-Anschluss (KWA)** auf das Eckventil auf.

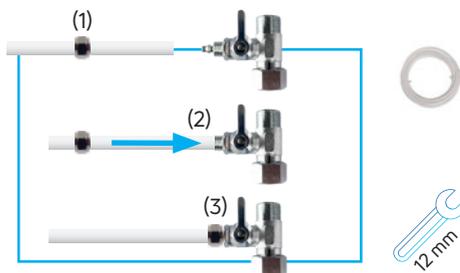


3. Drehen Sie die Mutter des flexiblen Schlauches auf das Gewinde des **KWA's** auf. Nutzen Sie den **19 mm** Maulschlüssel oder den Rollgabelschlüssel. **Tipp:** Fixieren Sie den flexiblen Schlauch mit einer Wasserpumpen-Zange oberhalb der Mutter. Hierdurch verhindern Sie, dass der Schlauch beim Festdrehen der Mutter mit dreht.

Achten Sie darauf, dass die Öffnung des KWA's in Richtung der Wasserfilter-Anlage ausgerichtet ist. Hierdurch vermeiden Sie Knicke in den Schläuchen. Achten Sie darauf, dass der Hahn geschlossen ist.

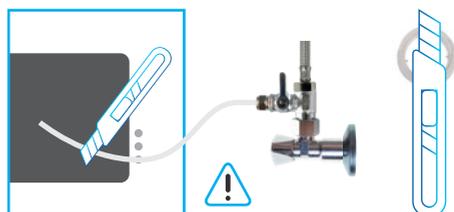


4. (1) Lösen Sie die Mutter und führen Sie die Mutter über den weißen Schlauch.
 (2) Schieben Sie den Schlauch bis zum Gewinde auf.
 (3) Schieben Sie die Mutter auf das Gewinde auf und drehen Sie die Mutter mit dem 12 mm Maulschlüssel fest an.

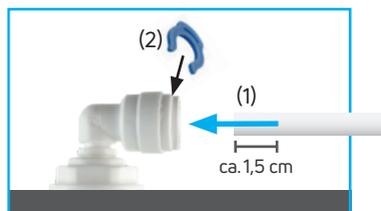


5. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch bis zur Anlage reicht.

Tipp: Es empfiehlt sich, den Schlauch etwas länger zuzuschneiden, damit die Anlage großzügig bewegt und unter der Spüle hervorgeholt werden kann. Hierdurch gestaltet sich die Wartung leichter.



- 6.(1) Montieren Sie das lose Schlauchende an der Anlage am „WASSER EINGANG“. Entfernen Sie zunächst den Blauen Clip. Stecken Sie das lose Schlauchende in die Öffnung des Schnellverbinders. Um den Widerstand zu überwinden, müssen Sie ggfs. etwas Druck ausüben. Achten Sie darauf, dass sich der Schlauch **ca. 1,5 cm** im Schnellverbinder befindet. (2) Fixieren Sie die Verbindung erneut mit dem Blauen Clip.



2.3 | ABFLUSS-ANSCHLUSS | ABWASSER AUSGANG

Folgende Bestandteile benötigen Sie für diesen Installationsschritt:



Abfluss-Schelle
+ ZUBEHÖR



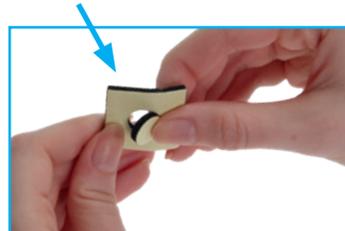
Schlauch
WEIß



ABWASSER AUSGANG

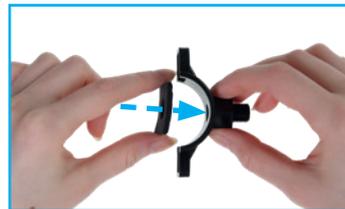
1. Entfernen Sie den kleinen Lochring im Inneren durch Drücken.

Hinweis: Der ausgedrückten Punkt ist im Hausmüll entsorgbar.



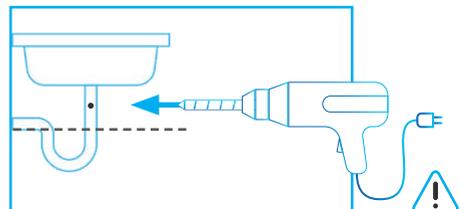
2. Ziehen Sie die **gelbe Klebefolie** ab und befestigen Sie die Schaumdichtung an der Innenseite der Abfluss-Schelle.

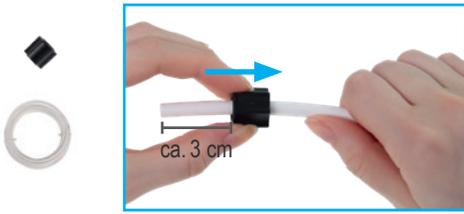
Achtung! Die Löcher müssen sauber übereinander positioniert und verklebt werden.



3. Bohren Sie in das Abwasserrohr unter Ihrer Spüle ein Loch mit einem Durchmesser von **7 mm**. Achten Sie darauf, dass Sie das Loch oberhalb der Wasserkante (gestrichelte Linie) bohren.

Achtung! Bohren Sie vorsichtig, damit Sie nicht auf der anderen Seite durchbohren!



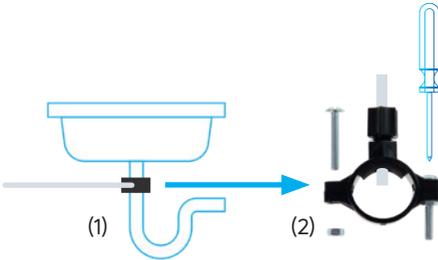


4. Schieben Sie die Mutter **ca. 3 cm** auf den Schlauch auf.



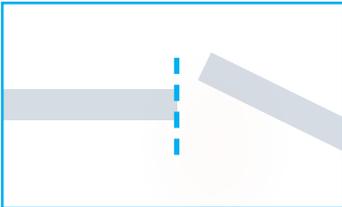
5. Stecken Sie den Schlauch mit der Mutter durch die Abfluss-Schelle und drehen Sie die Mutter am Gewinde fest. Nutzen Sie dazu den **16 mm** Maulschlüssel.

Achtung! Achten Sie darauf, dass das Schlauchstück **ca. 1 cm** heraussteht.



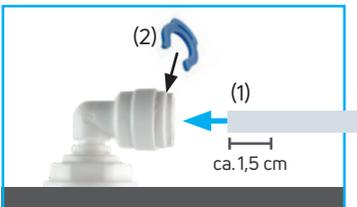
6.(1) Positionieren Sie die Abfluss-Schelle am Abflussrohr. Stecken Sie die Seite mit dem Schlauchstück in das vorgebohrte Loch.

(2) Legen Sie die andere Hälfte um das Rohr und verbinden Sie die Elemente mit den Schrauben.



7. Schneiden Sie sodann den Schlauch in der erforderlichen Länge zu. Vergewissern Sie sich vor dem Zuschneiden, dass der Schlauch bis zur Anlage reicht.

Achtung! Schneiden Sie vorsichtig!



8.(1) Montieren Sie das Schlauchende am Anschluss „**ABWASSER AUSGANG**“. Entfernen Sie den Blauen Clip. Stecken Sie den Schlauch in die Öffnung des Schnellverbinders. Um den Widerstand zu überwinden, müssen Sie ggfs. etwas Druck ausüben. Achten Sie darauf, dass sich der Schlauch **ca. 1,5 cm** im Schnellverbinder befindet. (2) Fixieren Sie die Verbindung mit dem **Blauen Clip**.

2.4 | VERBINDUNG ARMATUR | GEFILTERTES WASSER

In diesem Abschnitt stellen Sie die Verbindung für (GEFILTERTES WASSER) zwischen Ihrer Anlage und dem Wasserhahn her. Sie benötigen:



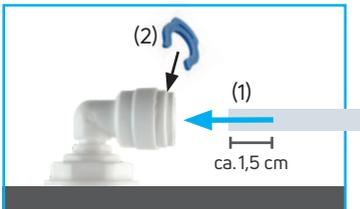
ARMATUR
(Beispielbild)



Schlauch
WEIB



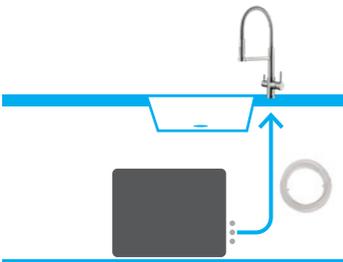
GEFILTERTES WASSER



1.(1) Montieren Sie den Schlauch am Anschluss „GEFILTERTES WASSER“. Entfernen Sie den Blauen Clip. Stecken Sie den Schlauch in die Öffnung des mittleren Schnellverbinders. Um den Widerstand zu überwinden, müssen Sie ggfs. etwas Druck ausüben. Achten Sie darauf, dass sich der Schlauch **ca. 1,5 cm** im Schnellverbinder befindet. (2) Fixieren Sie die Verbindung mit dem **Blauen Clip**.



2. Im nächsten Schritt installieren Sie den 1- oder 3-Wege-**Wasserhahn** auf Ihrer Spüle.

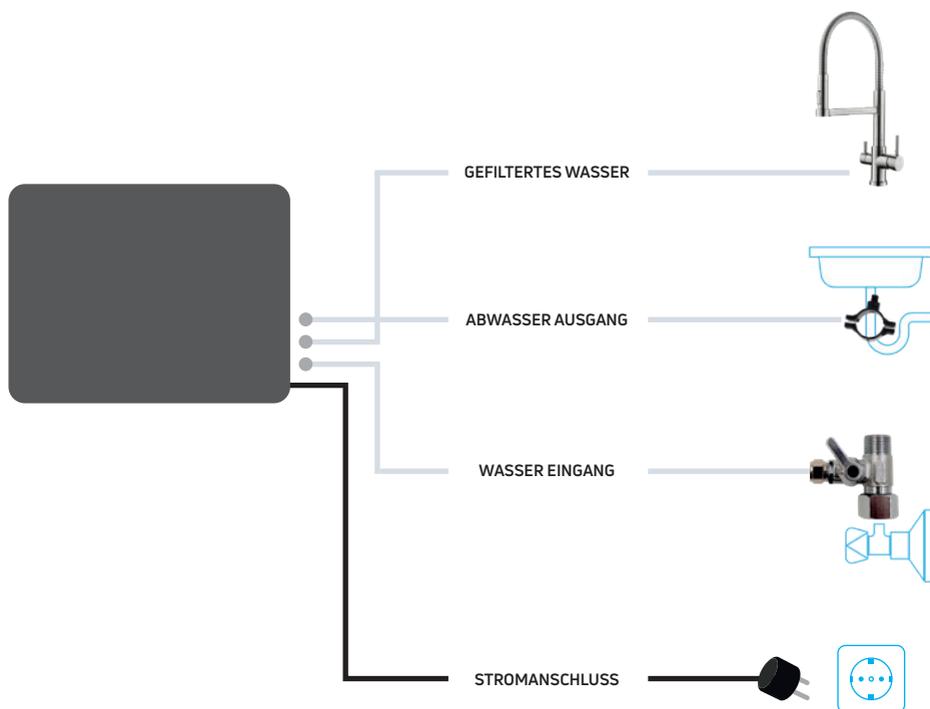


3. Das lose Schlauchende befestigen Sie abschließend an Ihrer Armatur.

Überprüfen Sie die Schläuche auf festen Sitz.

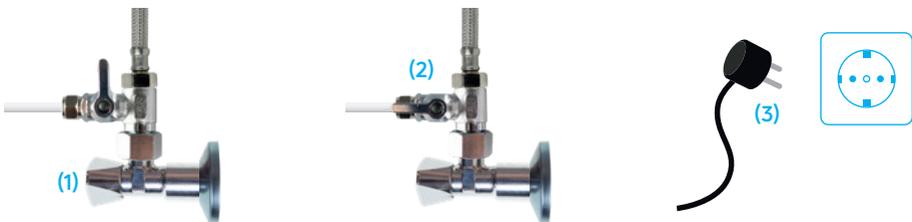
2.5 | ANSCHLUSS-ÜBERSICHT

Kontrollieren Sie anhand der Grafik, ob Sie alle Anschlüsse richtig montiert haben. Fahren Sie erst mit der Inbetriebnahme fort, wenn Sie sich versichert haben, dass alle Anschlüsse richtig montiert sind.



3 | INBETRIEBNAHME

Überprüfen Sie, ob alle **Wasseranschlüsse fest verbunden** und **frei von Knicken** sind. Nach Überprüfung der Anschlüsse wird die Anlage im nächsten Schritt gespült. Die Spülung dient der Entfernung von etwaigen sich noch in der Anlage befindlichen Ablagerungen und Produktionsrückständen.



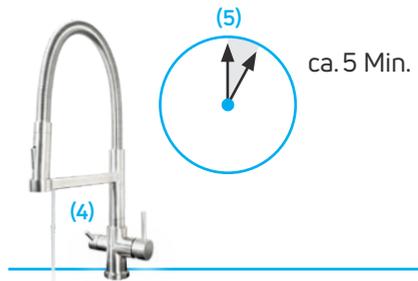
(1) Öffnen Sie die VENTILE für „Kalt- und Warmwasser“ unter Ihrer Spüle.

(2) Öffnen Sie den ABSPERRHAHN am Kaltwasser-Anschluss. Der Hebel befindet sich nun in **Flussrichtung** mit dem Schlauch. Die Anlage füllt sich mit Wasser.

(3) Stecken Sie den NETZSTECKER in die Steckdose. Das Wasser durchfließt nun die gesamte Anlage.

(4) Öffnen Sie den HEBEL Ihres Wasserhahns (Für gefiltertes Wasser).

(5) Lassen Sie die Anlage **ca. 5 Min.** laufen. Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse dicht sind.



IHRE ANLAGE IST JETZT EINSATZBEREIT

Nach längerem Nichtgebrauch der Anlage empfiehlt es sich, das Wasser **ca. 5 Sekunden** laufen zu lassen und erst das darauffolgende Wasser für Ihre Zwecke zu verwenden. Hierdurch kann das Stagnationswasser aus der Leitung und der Anlage abfließen.

Natur Beccard wünscht Ihnen langanhaltenden Wassergenuss mit Ihrem Wasserwerk.



4 | WARTUNG

Tipp: Wenn Sie in einem Gebiet mit hohem Kalkgehalt wohnen, empfiehlt Ihnen Natur Beccard den zusätzlichen Einbau des **Kalk-Vorfilters Q9**.

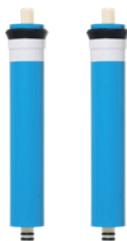
Der Kalk-Vorfilter Q9 verhindert, dass die Membranen und Schläuche vorschnell ihre Kapazität erreichen oder beschädigt werden. Natur Beccard empfiehlt den Einbau eines Kalk-Vorfilters ab **12 Grad deutscher Härte** (dh).

4.1 | WARTUNGSINTERVALLE



SEDIMENT & CARBON
Vorfilter

ALLE 6 MONATE



2 x 180 GPD
Membrane

ALLE 24 MONATE



ZUSATZFILTER
Verschiedene Ausführungen

JE NACH AUSFÜHRUNG

5 | GEWÄHRLEISTUNG

Die gesetzliche Gewährleistung Ihres Wasserwerkes beträgt zwei Jahre. Das Wasserwerk wurde in einem modernen Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Die Komponenten und Bauteile sind von hochwertiger Qualität und langer Lebensdauer. Sollte die Anlage dennoch einen Defekt aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Natur Beccard auf.

6 | VORFILTER WECHSEL

Zur Sicherstellung bester Wasserqualität und zum Erhalt der Langlebigkeit der Membranen empfiehlt Natur Beccard den Wechsel der Filter alle sechs Monate. Gehen Sie beim Filterwechsel Schritt für Schritt nach der Anleitung vor.



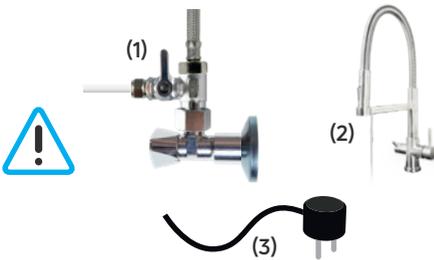
Ihre zwei Vorfilter

W1 | CARBON
W2 | SEDIMENT



W1 | CARBON

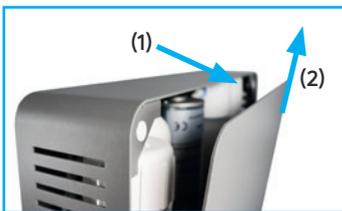
W2 | SEDIMENT



1. (1) **Schließen** Sie den Absperrhahn am KWA.

(2) **Öffnen** Sie den Hebel am Wasserhahn für gefiltertes Wasser. Der Wasserdruck entweicht aus der Anlage. **Dauer: ca. 1 min.**

(3) **Ziehen** Sie anschließend den **Netzstecker!**



2. Öffnen Sie die Anlage.

(1) Lösen Sie den Magnetverschluss, indem Sie die Platte nach vorne ziehen.

(2) Heben Sie die Blende nach oben heraus.



3. (1) **Legen** Sie ein **Handtuch um und unter** die Vorfilter. **Dadurch wird etwaig austretendes Wasser aufgesaugt.**

(2) **Tipp:** Entnehmen Sie den Schwamm aus dem AQUASTOP. Öffnen Sie hierzu zunächst den Deckel. **Dadurch verhindern Sie, dass der AQUASTOP auslöst.**

(3) Drehen Sie die Vorfilter **um ca.90°** aus den Filterköpfen heraus.

4. Sie können das Handtuch jetzt entfernen.

(1) Entfernen Sie die **Folie** und die **Kappe** an den neuen Filterkartuschen.

(2) Drehen Sie beide Vorfilter in die Halterungen der Filterköpfe ein.

Der Filterwechsel ist abgeschlossen.



5. Legen Sie den Schwamm zurück in den AQUASTOP und schließen den Deckel.

Das **Öffnen** und **Schließen** ist ganz leicht mit einem Finger durchführbar.



6. Bringen Sie den Gehäusedeckel wieder an.

(1) Hängen Sie die Platte unten in die beiden Führungen ein.

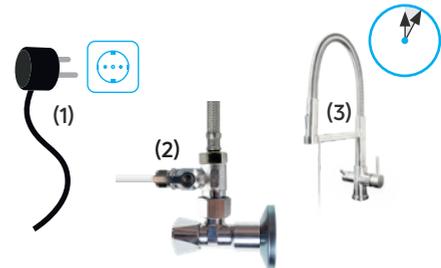
(2) Drücken Sie die Platte oben wieder an. Die Magneten greifen spürbar.



7. (1) **Stecken** Sie den **Netzstecker** ein.

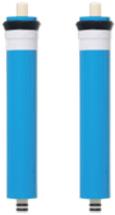
(2) **Öffnen** Sie den **Absperrhahn**.
(In Schlauch-/ Flussrichtung)

(3) **Öffnen** Sie den Hebel am **Wasserhahn** für gefiltertes Wasser. Jetzt wird die Anlage gespült. **Dauer: ca. 5 Minuten.**



7 | MEMBRANEN WECHSEL

Das gebotene Zeitintervall für den Wechsel der beiden Osmose-Membranen ist durch mehrere Faktoren bedingt. Zum einen vom Nutzungsumfang der Anlage; zum anderen von der Verschmutzung des Wassers in Ihrem Gebiet; schließlich vom regelmäßigen Wechsel der Filter. Natur Beccard empfiehlt den Tausch der Membranen alle 24 Monate.

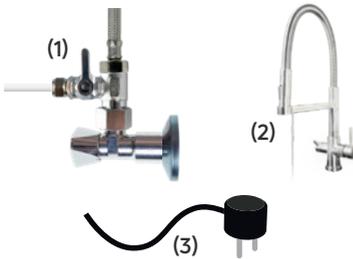


Ihre zwei Membranen
2x 180 GPD



Gehäuse 1

Gehäuse 2

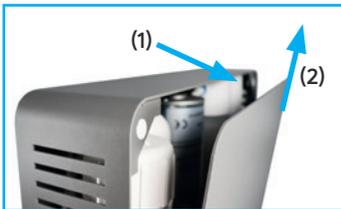


1. (1) **Schließen** Sie den Absperrhahn am KWA.

(2) **Öffnen** Sie den Hebel am Wasserhahn für gefiltertes Wasser. Der Wasserdruck entweicht aus der Anlage. **Dauer: ca. 1 min.**

(3) **Ziehen** Sie anschließend den Netzstecker!

2. Öffnen Sie die Anlage.

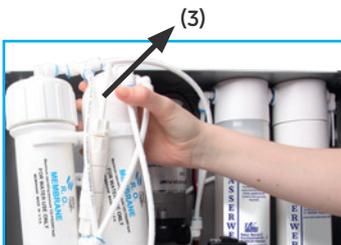


(1) Lösen Sie den Magnetverschluss, indem Sie die Platte nach vorne ziehen.

(2) Heben Sie die Blende nach oben heraus.

3. (1) **Legen** Sie ein Handtuch um und unter die Membrangehäuse. Dadurch wird austretendes Wasser aufgesaugt.

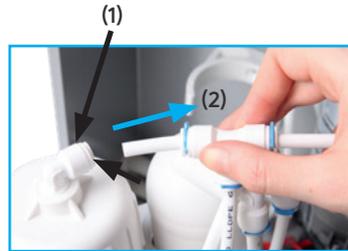
(2) **Tipp:** Entnehmen Sie den Schwamm aus dem AQUASTOP. Öffnen Sie hierzu den Deckel. Dadurch verhindern Sie, dass der AQUASTOP auslöst. (3) Ziehen Sie die Membrangehäuse vorsichtig aus den Halteklammern. **Tipp:** Bearbeiten Sie die Membranen nacheinander, um die Übersicht zu behalten.



4. Entfernen Sie den **blauen Clip** direkt am Eckstück des Membranendeckels.



5. (1) Drücken Sie den **weißen Ring** zum Bauteil, um den Schlauch aus dem Eckstück herausziehen zu können.



(2) Ziehen Sie den Schlauch aus dem Eckstück heraus.

Achtung: Es befindet sich Wasser im Gehäuse. Halten Sie das Gehäuse daher gerade und fangen Sie das Wasser mit einem Eimer auf.



6. Öffnen Sie den Deckel vorsichtig in Pfeilrichtung.

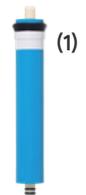
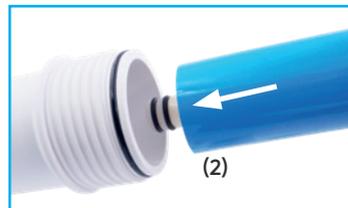
7. Ziehen Sie die Membrane mit einer **Spitz-/ oder Wasserpumpenzange** durch **Dreh- und Ziehbewegungen** heraus und entsorgen Sie die alte Membrane im Hausmüll.



Tipp: Reinigen Sie das leere Gehäuse mit einem sauberen Tuch.

8. (1) Entpacken Sie die neue Membrane.

(2) Führen Sie die neue Membrane **vorsichtig** und **mit den beiden schwarzen Gummiringen** voraus in das Gehäuse ein.





9. An diesem Punkt werden Sie einen kleinen Widerstand spüren. Drücken Sie die Membrane mit leichtem Druck weiter **vorsichtig** in das Gehäuse.

Achtung: Die Membrane muss komplett ins Gehäuse eingeführt werden.



10. Oft schaut das Element der Membrane noch etwas hervor. **Tipp:** Drücken Sie **seitlich** gegen das Element, wenn die Membrane noch etwas hervortritt. Durch das Drücken löst sich die Membrane und gleitet leichter in das Gehäuse. **Achtung:** Die Membrane muss **ca. 1 mm** vertieft im Gehäuse liegen.



11. Drehen Sie den Deckel wieder auf das Gewinde des Membranengehäuses auf.

Achtung: Sollte sich der Deckel **nicht entspannt schließen lassen**: Kontrollieren Sie, ob die Membrane tief genug im Gehäuse liegt.



12. (1) Stecken Sie den Schlauch in das Eckstück zurück. Um den Widerstand zu überwinden, müssen Sie gegebenenfalls etwas Druck ausüben. Achten Sie darauf, dass sich der Schlauch **ca. 1,5 cm** im Eckstück befindet. (2) Fixieren Sie die Verbindung abschließend mit dem **blauen Clip**.

Gehäuse 2



13. Führen Sie die **Schritte 4-12** am zweiten Membranen-Gehäuse durch, bevor Sie mit Punkt 14 fortfahren.

Tipp: Drehen Sie die Anlage für diesen Schritt einmal um, damit austretendes Wasser besser aufgefangen werden kann.

14. Drücken Sie die beiden Membranen-Gehäuse abschließend **vorsichtig** wieder in die Halteklammern zurück.

Achtung: Achten Sie darauf, dass die Schläuche frei von Knicken oder Quetschungen sind.



15. Legen Sie den Schwamm wieder in den AQUASTOP und schließen Sie den Deckel.

Das Öffnen und Schließen ist leicht mit dem Finger durchführbar.



16. Bringen Sie den Gehäusedeckel wieder an.

(1) Hängen Sie die Platte unten in die beiden Führungen ein.

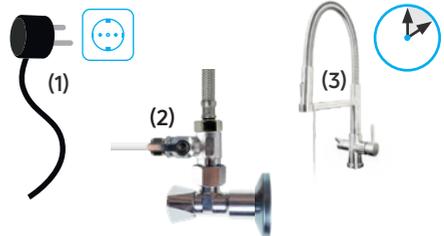
(2) Drücken Sie die Platte oben wieder an. Die Magneten greifen spürbar.



17. (1) **Stecken Sie den Netzstecker ein.**

(2) **Öffnen Sie den Absperrhahn.**
(In Schlauch-/ Flussrichtung)

(3) **Öffnen Sie den Hebel am Wasserhahn** für gefiltertes Wasser. Jetzt wird die Anlage gespült. **Dauer: ca. 10 Minuten.**



8 | ZUSATZFILTER WECHSEL

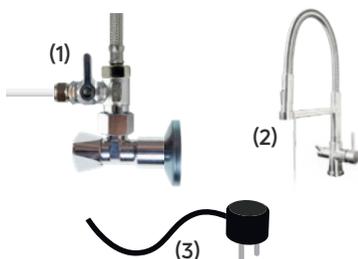
Die Zusatzfilter W5, W6, W7 und W8 dienen der weiteren Aufwertung des gefilterten Wassers. Natur Beccard empfiehlt den Wechsel alle sechs Monate. Die Installation ist bei allen Zusatzfiltern identisch.



Ihr Zusatzfilter
Vers. Ausführungen
möglich.



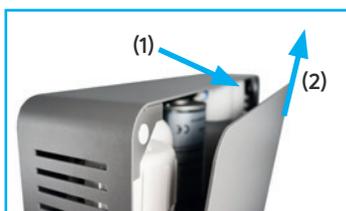
Zusatzfilter



1. (1) **Schließen** Sie den Absperrhahn am KWA.

(2) **Öffnen** Sie den Hebel am Wasserhahn für gefiltertes Wasser. Der Wasserdruck entweicht aus der Anlage. **Dauer: ca. 1 min.**

(3) **Ziehen** Sie anschließend den **Netzstecker!**



2. Öffnen Sie die Anlage.

(1) Lösen Sie den Magnetverschluss, indem Sie die Platte nach vorne ziehen.

(2) Heben Sie die Blende nach oben heraus.



3. (1) **Legen** Sie ein **Handtuch um und unter die Vorfilter**. Dadurch wird etwaig austretendes Wasser **aufgesaugt**.

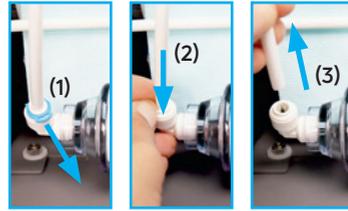
(2) **Tipp:** Entnehmen Sie den Schwamm aus dem **AQUASTOP**. Öffnen Sie hierzu zunächst den Deckel. Dadurch verhindern Sie, dass der **AQUASTOP** auslöst.

(3) Drehen Sie die Vorfilter **um ca.90°** aus den Filterköpfen heraus.

4. (1) Entfernen Sie den **blauen Clip** am Eckstück des Zusatzfilters.

(2) Drücken Sie den **weißen Ring** am Eckstück nach unten.

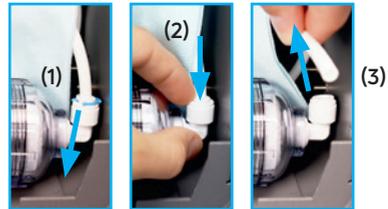
(3) Ziehen Sie den weißen Schlauch heraus.



5. (1) Entfernen Sie den **blauen Clip** auf der anderen Seite des Filters.

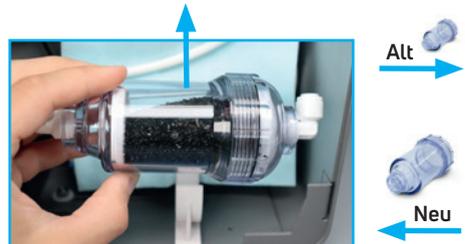
(2) Drücken Sie den **weißen Ring** am Eckstück nach unten.

(3) Ziehen Sie den weißen Schlauch heraus.

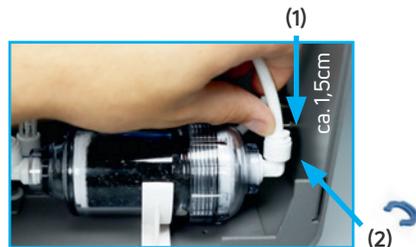


6. Ziehen Sie den **alten Filter** aus der Halteklammer heraus und entsorgen Sie ihn mit dem Hausmüll.

7. Setzen Sie den **neuen Filter** in die Halteklammer ein.



8. (1) Stecken Sie den Schlauch in das Eckstück. Um den Widerstand zu überwinden, müssen Sie ggfs etwas Druck ausüben. Achten Sie darauf, dass sich der Schlauch **ca. 1,5 cm** im Eckstück befindet. (2) Fixieren Sie die Verbindung mit dem **blauen Clip** zwischen dem weißen Ring und dem Eckstück.



9. **Wiederholen** Sie **Schritt 8** auf der linken Seite des Filters und stellen Sie auch dort die Schlauchverbindung wieder her.

Achtung: Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche fest montiert sind!





10. Drehen Sie die beiden Vorfilter in die beiden Vorfilterköpfe ein.

W2 | Sedimentfilter links
W1 | Carbonfilter rechts



11. Ihre Anlage sieht nun wie folgt aus: Die Schläuche des Zusatzfilters befinden sich hinter den beiden Vorfiltern.

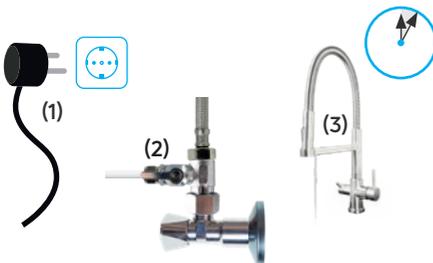
(1) Legen Sie den Schwamm zurück in den AQUASTOP und schließen den Deckel.



12. Bringen Sie den Gehäusedeckel wieder an.

(1) Hängen Sie die Platte unten in die beiden Führungen ein.

(2) Drücken Sie die Platte oben wieder an. Die Magneten greifen spürbar.



13. (1) Stecken Sie den Netzstecker ein.

(2) Öffnen Sie den Absperrhahn. (In Schlauch-/ Flussrichtung)

(3) Öffnen Sie den Hebel am Wasserhahn für gefiltertes Wasser. Jetzt wird die Anlage gespült. Dauer: ca. 5 Minuten.

9 | AQUASTOP

Die Anlage produziert kein gefiltertes Wasser mehr? Dann hat möglicherweise der AQUASTOP ausgelöst. Gehen Sie für den Einbau eines neuen Schwammes für den AQUASTOP wie folgt vor.



Ersatzschwamm
für den AQUASTOP

AQUASTOP



Wenn der AQUASTOP auslöst, quillt der Schwamm auf und drückt den Deckel nach oben.

1. Entnehmen Sie den **ausgelösten Schwamm** und entsorgen Sie diesen mit dem Hausmüll.



2.(1) Trocknen Sie den Bereich um den AQUASTOP und das Innere des AQUASTOP. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich im und um den AQUASTOP trocken ist, bevor Sie einen neuen Schwamm einsetzen. Anderenfalls löst der AQUASTOP erneut aus.

(2) Setzen Sie den neuen Schwamm in den AQUASTOP ein.



3. Schließen Sie den AQUASTOP.

Das Öffnen und Schließen ist leicht mit dem Finger durchführbar.

Die Anlage ist jetzt wieder betriebsbereit.



NATUR BECCARD

Forchheimerstr. 2 | 94034 Passau

Telefon: +49 (0) 851 / 944 290 24

Telefax: +49 (0) 851 / 944 290 25

Email: hallo@karnutenwald.de
www.karnutenwald.de

www.karnutenwald.de